

## Inhalt:

## Seite 1 - 2

Neuerungen bei der Basis-  
schulung „Eigensicherung und  
Bewaffnung“

Seite 1

## Neuerungen bei der Basisschulung „Eigensicherung und Bewaffnung“



Im letzten Jahr hatte der alte Bezirkspersonalrat eine Verkürzung des ESB-Lehrgangs unter gleichzeitiger Steigerung der Teilnehmerzahl abgelehnt, da befürchtet wurde, dass die erforderliche Lehrgangsqualität nicht sichergestellt werden könne. Ziel der Verwaltung war es, mehr ESB-Lehrgänge anbieten zu können, um dem zu erwartenden Schulungsbedarf gerecht zu werden.

Aktuell findet der ESB-Lehrgang an den Standorten Sigmaringen und Plessow statt. Bei voller Auslastung beider Standorte kann der Bedarf an ESB-Lehrgängen nicht gedeckt werden. Die GZD hat daher vorgeschlagen, die ersten zwei Wochen des Lehrgangs bei ausgewählten Hauptzollämtern durchzuführen. Die betreffenden Hauptzollämter werden durch die Lehrenden der Vollzugsdienstfachgebiete der Direktion IX, im Rahmen der vorgesehenen Praxisaufenthalte unterstützt. Den Trainerinnen und Trainern der Hauptzollämter, die mehr als vier Wochen im Jahr die ESB-Schulungen aktiv unterstützen, wird der Einsatz als Vertiefungsschulung angerechnet.

Dadurch soll es auch zu keinen Einschränkungen beim vorgeschriebenen Zolltraining kommen.

In den zwei Wochen der Basisschulung, die auf der Ortsebene durchgeführt werden, werden immer die gleichen Lerninhalte nach einem festen Stundenplan vermittelt.

Die Unterrichtsmaterialien werden durch die DIX zur Verfügung gestellt. So ist auch aus Sicht der BDZ – Fraktion im BPR sichergestellt, dass alle Lehrgangsteilnehmer\*innen den gleichen Unterrichtsstoff vermittelt bekommen.

Aus Sicht der BDZ-Fraktion ist die teilweise Verlagerung der Basisschulung auf die Ortsebene ein guter Kompromiss, um die erforderliche Anzahl an ESB-Basisschulungen durchführen zu können. Ferner wird die Ortsebene hierdurch gestärkt. Da die Alternative lange Wartezeiten bei den ESB-Basisschulungen gewesen wären, hat der BPR dem Antrag der Verwaltung zugestimmt.

Die Maßnahme soll im Januar 2021 beginnen und maximal bis zum Jahr 2025 andauern. In diesem Zeitraum soll der Standort Sigmaringen

erweitert und ein weiterer Standort für die Waffenausbildung etabliert sein.

Wie die aufgrund der Corona – Pan-

demie ausgefallenen ESB-Basis-  
schulungen nachgeholt werden  
können, steht derzeit noch nicht  
fest. Die Verwaltung hat zugesagt,  
hierfür ein Konzept zu erarbeiten,

wenn klar ist, wann die ESB-Basis-  
schulungen wieder durchgeführt  
werden können.

*Bearbeiter: Beisch*